

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **8 (1922)**

Heft 31

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

M. Ochsner, Musikhaus, Einsiedeln

Pianos, alle *Schweizerfabrikate*, mit den üblichen Rabattsätzen für die tit. Lehrerschaft — Tausch, Stimmung, Reparatur — Bequeme Teilzahlungen

Harmoniums, die beliebtesten Dispositionen

Streichinstrumente, gediegenderste Arbeit, so dass selbst die billigsten Instrumente allen Anforderungen an gute Spielbarkeit genügen.

Alle übrigen vorkommenden Musikinstrumente — Musikalien aus allen Gebieten

Verlangen Sie unverbindliche Auswahlsendungen

25jährige, römisch-katholische Französin aus sehr gebildeter Arztfamilie der Normandie, diplomierte Lehrerin des Französischen, Englischen und Lateinischen (Licenciée-ès-lettres) mit Studienaufenthalten in England und Unterrichtspraxis an Preparatory School, Didsbury-Manchester und Ladies' College Guernsey

sucht Stelle an einer Privatschule der deutschen Schweiz

wo sie die genannten Fächer (auch Philosophie) unterrichten und dabei Deutsch lernen könnte. Ginge auch als Erzieherin in gute Privatfamilie, ist musikalisch und erteilt Klavieranfängsunterricht; bei Gewährung freier Zeit zum Weiterstudium sehr bescheidene finanzielle Ansprüche. Ausgezeichnete Referenzen. Sich wenden an Mlle. Paule Saucier, Ladies College, Guernsey, Jles Anglo Normandes.

Technikum Freiburg (Schweiz)

1. Technische Schule für Techniker der Elektromechanik und Hochbau; Seminar für Zeichenlehrer.
2. Lehrwerkstätten für Mechaniker, Elektriker, Werkmeister, Maurer, Steinhauer, Arbeiter für Dekorationsmalerei und Graphische Künste.
3. Weibliche Sektion für Stickerei und Spitzen.
4. Vorkurs für Kandidaten, die der franz. Sprache noch nicht genügend mächtig sind.

Die Schule verfügt auf ein gut organisiertes Konvikt.
Eröffnung des Schuljahres 1922-23: Montag, 25. September 1922, 8 Uhr.

Prospektus bei der Direktion. Postmarken für Antwort.

Zug — Sekundarlehrerstelle.

Zufolge Demission des bisherigen Stelleninhabers wird die vakant gewordene Stelle eines Sekundarlehrers zur Wiederbesetzung auf Beginn des Wintersemesters 1922/23 (11. September) ausgeschrieben. — Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt bis 33 Stunden. Besoldung laut Besoldungsreglement, vorbehältlich dessen Revision. — Bewerber wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen unter Beilegung ihrer Zeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und der bisherigen praktischen Tätigkeit bis spätestens den 11. August 1922 an Herrn Stadtpräsident Dr. S. Stadlin eingeben.

Zug, den 22. Juli 1922.

Die Einwohnerkanzlei.

Flüelen Hotel-Sternen

empfehlte sich der tit. Lehrerschaft bei Schul- und Vereinsausflügen. Bekannt gute Küche bei bescheidenen Preisen. 50 Betten. 2 grosse, gedeckte Terrassen für 500 Personen.

Höflichst empfiehlt sich J. Sigrist.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Inserate sind an die Publicitas N. G. in Luzern zu richten.

Verantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: B. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern.)
Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postfachrechnung VII 1268

Zentralkassier des kath. Lehrervereins: Alb. Elmiger, Lehrer, Luttau, Luzern (VII. 1268).

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Joz. Deich, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.
Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postfach 521)

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten
Präsident: Alf. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.